

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrter Aktionär,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres 2019 die Geschäftsführung des Vorstandes entsprechend den nach Gesetz und Satzung zugewiesenen Aufgaben laufend überwacht. In den Sitzungen des Aufsichtsrates sowie anhand ausführlicher schriftlicher und mündlicher Berichte hat sich das Kontrollorgan regelmäßig, umfassend und zeitnah über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Gesellschaft, die Ertragssituation, die Geschäftspolitik, grundsätzliche Fragen der Geschäftsführung sowie über bedeutende Vorgänge im Unternehmen unterrichten lassen. Das Aufsichtsgremium hat die Berichte des Vorstandes eingehend diskutiert, anstehende Fragen mit ihm beraten und die notwendigen Entscheidungen getroffen. Daneben hat der Vorsitzende des Aufsichtsrates mit dem Vorstand auch außerhalb der Aufsichtsrats-Sitzungen in zahlreichen Einzelgesprächen regelmäßig die aktuelle Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie geschäftspolitische Fragen erörtert.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat unter anderem ausführlich über sich weiter verändernde energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen, über die allgemeine Geschäftslage, vor allem über den Geschäftsverlauf des Unternehmens, über die Umsatzentwicklung und Lage der Gesellschaft sowie über wesentliche Abweichungen von bisherigen Planungen informiert und über Investitionen und Instandhaltungen, die die Personalsituation, die Aufwands- und Ertragsentwicklung sowie die Finanzplanung unterrichtet. Ebenso wurden die anhaltende Niedrigzinspolitik der EZB und die Auswirkungen auf die Pensionslast für Unternehmen im Gremium erörtert. Zu den Gegenständen der Berichterstattung im Plenum gehörte ebenfalls das Risikomanagementsystem des Unternehmens.

Für Entscheidungen des Vorstandes, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedurften, wurden Beschlüsse durch Entscheidungsvorlagen vorbereitet und in den Sitzungen des Aufsichtsrates mit dem Vorstand detailliert behandelt und geprüft. Der Aufsichtsrat fasste nach eingehender Beratung einen Beschluss zum Wirtschaftsplan 2020 bis 2024 (einschließlich Ergebnis-, Bilanz- und Finanzplanung).

Im Geschäftsjahr 2019 befasste sich der Aufsichtsrat unter anderem ausführlich mit der Finanz- und Investitionssituation der Gesellschaft sowie mit aktuellen Marktentwicklungen. Ferner fasste das Gremium Beschlüsse zur strukturierten Finanzierung, insbesondere der Investitionsstrategie der Pfalzwerke Netz AG durch die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT sowie zur Erhöhung des Investitions- und Instandhaltungsbudgets 2019 der Gesellschaft.

Das Kostenoptimierungsprojekt „Fokus“ wurde auch im Geschäftsjahr 2019 mehrfach im Plenum thematisiert. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsgremium über den aktuellen Stand sowie den Abschluss des Projektes.

In der Hauptversammlung vom 7. Mai 2019 wurde die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), Mannheim, als Abschlussprüfer für das

Geschäftsjahr 2019 bestellt. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen hat der Aufsichtsrat den Auftrag zur Abschlussprüfung erteilt. Die PwC hat den Jahresabschluss und Lagebericht der Pfalzwerke Netz AG zum 31. Dezember 2019 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die zu prüfenden Jahresabschlussunterlagen und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zugeleitet worden. Der Vorstand hat die Unterlagen in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates zusätzlich mündlich erläutert. An dieser Sitzung nahm der Abschlussprüfer teil. Er gab eine Erklärung ab, dass keine Umstände bestehen, die Zweifel an seiner Unabhängigkeit begründen könnten und informierte über den Leistungsumfang mit dem Unternehmen sowie über solche Leistungen, die er zusätzlich zu den Abschlussprüfungsleistungen erbracht hat.

Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und beantwortete diesbezügliche Fragen. Von dem Prüfungsergebnis nahm der Aufsichtsrat Kenntnis. Nach seiner eigenen abschließenden Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Pfalzwerke Netz AG ergaben sich keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss der Pfalzwerke Netz AG zum 31. Dezember 2019. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat ist mit dem Lagebericht der Pfalzwerke Netz AG einverstanden.

Für ihre geleistete Arbeit und ihren persönlichen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr spricht der Aufsichtsrat dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank und Anerkennung aus.

Ludwigshafen am Rhein, im März 2020

Der Aufsichtsrat

René Chassein
Vorsitzender